

Mit neuem Hunger: Hradecky spricht über den Supercup und Vaterfreuden

Lukas Hradecky spricht über den Supercup gegen Stuttgart und die Herausforderungen der Titelverteidigung mit Bayer Leverkusen.

Die Aufbruchstimmung bei Bayer Leverkusen: Ein Blick auf die neue Saison mit Lukas Hradecky

Der Meisterschaftsgeist lebt weiter

Bayer Leverkusen hat sich in der letzten Saison mit beachtlichen Erfolgen hervorgetan, nachdem das Team nicht nur die Meisterschaft errungen hat, sondern auch den DFB-Pokal gewonnen hat. In einem Interview spricht der Kapitän und Torwart Lukas Hradecky über die bevorstehende Herausforderung des Supercups gegen Stuttgart am 17. August und die Motivation, erneut Titel zu verteidigen. „Der Hunger ist noch lange nicht gestillt“, betont der 34-jährige Finne.

Neuaufgabe des Meistergeists

Wie hat das gewonnene Double die Einstellung im Team beeinflusst? Hradecky ist überzeugt, dass die Erfolge einen positiven Einfluss auf die Trainingsintensität und den Teamgeist haben. „Jeder will mehr“, sagt er und hebt hervor, dass nicht nur Coach Xabi Alonso, sondern auch die Teamdynamik stark dazu beiträgt. Hradecky beschreibt die Trainingseinheiten als intensiver, was auf die Ambition hinweist, auch in dieser Saison außergewöhnliche Leistungen zu erzielen.

Die Bedeutung der Meisterschaft für die Fans

Die Fankultur in Leverkusen ist stark und macht sich auch in der Stadt bemerkbar. „Wenn man durch Leverkusen fährt und überall die Fahnen sieht, wird man täglich daran erinnert, was wir erreicht haben“, reflektiert Hradecky die Atmosphäre in seiner Heimatstadt. Diese Verbundenheit zwischen Fans und Team spielt eine zentrale Rolle für den Druck und die Motivation, erneut erfolgreich zu sein.

Persönliche Veränderung durch Vaterschaft

Die Rolle als Kapitän steht Hradecky zwar am Herzen, jedoch hat auch seine persönliche Lebenssituation einen neuen Blickwinkel eröffnet. Die Geburt seiner Tochter im Januar hat signifikante Auswirkungen auf sein Leben. „Dieses Gefühl hat sich durch die Geburt noch verstärkt. Zu Hause kann ich abschalten“, erläutert er und betont die Wichtigkeit, eine Balance zwischen Beruf und Familie zu finden.

Ein Blick in die Zukunft

Auf die Frage nach der Konkurrenz in der Bundesliga antwortet Hradecky optimistisch. „Ich kann mir gut vorstellen, dass es bis zum Ende ein offeneres Meisterschafts-Rennen geben wird“, erklärt er und weist darauf hin, dass mehrere Teams um den Titel kämpfen möchten. Sein Vertrauen in das Team und den Trainer ist spürbar, besonders nach der vergangenen Saison, die er als die beste seiner Karriere bezeichnet.

Der berühmte Spruch am Kühlschrank

Ein besonderer Ansporn ist ein Motto, das Hradeckys Freundin an ihrem Kühlschrank angebracht hat: „Meine Tochter kennt noch keinen anderen Meister als Bayer Leverkusen.“ Dies gibt ihm die nötige Motivation, dem Druck des Amtes gerecht zu

werden und die Erwartungen der Fans zu erfüllen. „Das ist für mich die beste Motivation“, sagt Hradecky mit einem Lächeln, bevor er zurückblickt auf eine Saison, die für viele in Leverkusen unvergesslich bleibt.

Mit einer Mischung aus sportlicher Ambition und persönlicher Motivation blickt Hradecky der neuen Saison mit Hoffnungen und Herausforderungen entgegen. Die Fans von Bayer Leverkusen können sich auf ein spannendes Jahr freuen, in dem der Meistergeist lebendig bleibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de